

Erwachsenenbildung I Computerkurs für Anfänger

NENDELN Die Teilnehmenden können ohne Probleme den Computer bedienen, Briefe schreiben, drucken und allfällige Fehler und Störungen meistern. Praxisorientiertes Lernen, sodass man Freude daran hat. Kein technischer Schnickschnack, sondern bedürfnisnah. Kurs 11A09 beginnt am Montag, den 18. November, um 17.15 Uhr bei Keramik Schädler in Nendeln. Anmeldung und Auskunft bei der Stein Egerta Telefonnummer: +423 232 48 22; E-Mail-Adresse: info@steinegerta.li. (pr)

Erwachsenenbildung II Smartphone und Tablet mit Android

NENDELN Ein Anwenderkurs für Samsung-, Galaxy-, Huawei- und HTC-Geräte (kein iPhone-Kurs). Die Teilnehmenden lernen, das Smartphone und Tablet einfach zu bedienen und die wichtigsten Funktionen auf einen Blick zu erkennen. Kurs 11A11 beginnt am Freitag, den 22. November, um 18.30 Uhr bei Keramik Schädler in Nendeln. Anmeldung und Auskunft bei der Stein Egerta (Telefon: +423 232 48 22; E-Mail: info@steinegerta.li). (pr)

Erwachsenenbildung III Für Fortgeschrittene iPhone und iPad II

NENDELN Kein Kurs für iPhone- und iPad-Neulinge, sondern für Nutzer, die die Geräte noch schneller und sicherer bedienen wollen. Die Teilnehmenden lernen die erweiterten Einstellungen und Funktionen des iPhones und des iPads. Kurs 11A19 beginnt am Samstag, den 23. November, um 8.30 Uhr bei Keramik Schädler in Nendeln. Anmeldung und Auskunft - Telefon: +423 232 48 22; E-Mail: info@steinegerta.li. (pr)

Aus der Region Einbrüche in Einfamilienhäuser

ZUCKENRIET/ST. MARGRETHEN Am Dienstag sind unbekannte Täterschaften in Zuckenriet und in St. Margrethen jeweils in ein Einfamilienhaus eingebrochen. Das Deliktsgut beläuft sich insgesamt auf mehrere Tausend Franken. Das teilte die Kantonspolizei St. Gallen am Mittwoch mit. Demnach ist eine unbekannte Täterschaft zwischen 6.30 und 19 Uhr in ein Einfamilienhaus im Schlossberg in Zuckenriet eingebrochen. Sie wuchtete das Küchenfenster auf, gelangte so ins Haus. Sie stahl diverse Körperpflegemittel im Gesamtwert von mehreren Tausend Franken. Der Sachschaden beträgt mehrere Hundert Franken. Auch in der Wittestrasse in St. Margrethen wurde in ein Einfamilienhaus eingebrochen. Die unbekannte Täterschaft verschaffte sich in zwischen 7.45 und 12.30 Uhr Zugang zum Gebäude, indem sie die Scheibe der Kellertür einschlug und die Tür zum Wohnbereich aufbrach. Sie entwendete Bargeld im Wert von mehreren Tausend Franken. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Tausend Franken. (red/prd)

«Mein Liechtenstein 2039»: Alle sind zum letzten Jubiläumsprojekt eingeladen

Zukunftsgestaltung Zahlreiche Personen aus dem ganzen Land bereiten seit Monaten das letzte, grosse 300-Jahr-Jubiläumsprojekt vor. Am 23. und 24. November wird «Mein Liechtenstein 2039» mit Referaten und Workshops sowie einem Marktplatz der Ideen allen Interessierten offenstehen. Noch bis Freitag kann man sich zu den einzelnen Workshops anmelden.



Regierungsrätin Dominique Hasler (Mitte) mit den Mitgliedern des Paten- und Leitungsteam des Zukunftsprojekts «Mein Liechtenstein 2039». (Fotos: IKR)

VON HANNES MATT

Am Wochenende des 23. und 24. Novembers wird das Zukunftsprojekt «Mein Liechtenstein 2039» für alle erlebbar: Sechs Schlüsselthemen werden an Workshops an diversen Standorten thematisiert, die von rund 30 Paten und Leiter seit Monaten vorbereitet werden - in deren Freizeit, wohlgeerntet. Zahlreich waren sie gestern neben Regierungsrätin Dominique Hasler und Michelle Vetsch von Liechtenstein-Marketing zur Pressekonferenz ins Regierungsgebäude gekommen, um für die Teilnahme der Bevölkerung an den Workshops zu werben. Mitmachen kann jeder. Rund 100 Personen haben ihre Teilnahme bereits zugesagt - noch bis Freitag können sich Interessierte für die jeweiligen Workshops zur Gestaltung von Liechtensteins Zukunft anmelden. Auftakt des Wochenendes zu «Mein Liechtenstein 2039» bilden Referate von Peter Grünenfelder (Direktor Avenir Suisse) und Karin Frick (Leiterin Research am Gottlieb

Duttweiler Institute). Beide beschäftigen sich täglich mit der Zukunft und werden den visionären Charakter des Tages unterstreichen.

«Es wird spannend»

«Der Einbezug der Bevölkerung für die gemeinsame Gestaltung einer erfolgreichen Zukunft unseres Landes ist immens wichtig», betont Regierungsrätin Dominique Hasler. Beim Projekt komme dem Leitungsteam, das die Workshops entwickelt hat, wie auch den Paten eine wichtige Aufgabe zu. Martin Walser ist einer davon. «Heute bin ich mit 73 Jahren der älteste Pate. An meiner Seite setzen sich der 18-jährige Simon Risch und die 42 Jahre junge Virginie Meusbürger-Cavassino im Rahmen der Workshops für die Zukunft unseres Landes ein», erklärt er seine Beweggründe. «Es wird spannend und ich freue mich auf den Austausch quer durch alle Altersklassen, Denk- und Lebensweisen. Meine Lebenser-

fahrung, meine Werte und Überzeugungen bringe ich gerne ein. Ich bin gespannt, mit welchen Visionen mich die Jungen konfrontieren. Eine Reise in die Zukunft; ein Wochenende, das die Blickwinkel und Perspektiven aller öffnen und erweitern wird, wartet auf uns.»

Am Marktplatz der Ideen am Sonntag, den 24. November, an der Universität Liechtenstein werden alle erarbeiteten Ideen und Impulse aus den Workshops dann öffentlich präsentiert. Auch hier ist die ganze Bevölkerung eingeladen, zusammen mit dem Erbprinzenpaar, Landtagspräsident Albert Frick sowie Regierungsrätin Dominique Hasler, sich vom Projekt «Mein Liechtenstein 2039» inspirieren zu lassen. Ein Herbst-Buffer sorgt dabei für das leiblich Wohl. Danach sollen die Ergebnisse auch online zugänglich gemacht, von den Paten schliesslich weitergetragen und bei den zuständigen Stellen verankert werden.



ANZEIGE

Von links: Michelle Kranz von Liechtenstein-Marketing, Regierungsrätin Dominique Hasler und «Pate» Martin Walser.



Alpenverein – Das aktuelle Programm

Überblick Diese Aktivitäten für Jung und Alt stehen beim Liechtensteiner Alpenverein in der nächsten Zeit an.

• **Jugend und Familie - Kochen am offenen Feuer am Samstag, den 23. November.** Eine angenehme kurze Wanderung im Raume Balzers führt zur Kochstelle im Wald. Sobald das Feuer entfacht ist, bereitet jeder Teilnehmer die mitgebrachten Zutaten für seine Pizza vor. Das Lagerfeuer lädt zum Verweilen und Geniessen ein. Der Retourweg in der Dunkelheit beendet den spannenden und romantischen Abend. Dauer von 15 bis 20 Uhr. Zielgruppe: Alle, Kinder ab 4 Jahren in Begleitung. Teilnehmerzahl begrenzt. Nähere Informationen im Internet auf www.alpenverein.li. Anmeldung bis 22. November bei Petra Wille (Telefonnummer: +41 79 129 55 74; E-Mail-Adresse: petrawille@adon.li).

• **Jugend und Familie - Offenes Klettern für jedermann, jedefrau**

und jedes Kind am Sonntag (24. November). Bist du noch nie am Fels oder in der Halle geklettert aber hast du immer schon davon geträumt oder bist du früher geklettert und nun schon länger nicht mehr? Dann bist du an unserem offenen Klettertag genau richtig. Ob klein oder gross, mit oder ohne Vorkenntnisse, allein oder mit der ganzen Familie. Wir bringen Klettermaterial mit, zeigen euch die Grundkenntnisse des Kletterns und/oder lassen euch einfach erste Erfahrungen an der Wand machen. Wer eigenes Klettermaterial hat, bitte mitbringen. Wo: Kletterhalle Sargans. Zeit: 10 bis 14 Uhr. Anmeldung bis Samstag vorher (23. November) via E-Mail (jugend@alpenverein.li) oder direkt bei Domenica unter der Telefonnummer +41 79 544 41 18.

• **Seniorenwanderungen - 1599. Dienstagswanderung am 19. November.** Die Wanderung beginnt bei der Bushaltestelle Steinort in Triesenberg und führt südwärts durch den Weiler Burkat in den

Triesner Wald. Über die Lawenstrasse wandert die Gruppe nach Triesen, zur Einkehr ins Restaurant Linde. Treffpunkt: Triesenberg Steinort um 13.29 Uhr, ab Vaduz Post um 13.14 Uhr (Linie 21), ab Balzers Rietstrasse um 12.58 Uhr (L11). Höhenmeter: circa 30 Meter aufwärts, 570 Meter abwärts. Dauer: circa 2 Stunden. Falls am Wandertag Hochnebel herrscht, wird die Wanderroute kurzfristig geändert, mit dem Ziel, oberhalb der Nebelgrenze zu wandern. Der Treffpunkt (Ort, Zeit) bleibt sich gleich. Wanderleitung: Anton Frommelt (Telefonnummer: +423 262 69 06).

• **Seniorenwanderungen - 1767. Donnerstagswanderung am 21. November.** Start der Wanderung ist die Bushaltestelle «Hilti» in Schaan. Von da geht es zur Ställa weiter zum Duxwald, Letzi ins Städtle Vaduz. Gemeinsam besucht die Gruppe im Spital die Ausstellung «Bergmalerei» von Josef Schädler, dessen Sohn Markus führt durch die Bildergalerie. Treffpunkt: Haltestelle «Hilti»

Das Programm im Überblick

Ablauf am 23. November (Samstag)

- 9 Uhr: «Hoi Zukunft!» mit Referaten von Peter Grünenfelder (Direktor Avenir Suisse) und Karin Frick (Leiterin Research Gottlieb Duttweiler Institute) in der Hofkellerei in Vaduz
- 10.30 Uhr Workshop-Reihe Vormittag:
Wie mache ich Liechtenstein zu einem Vorbild in der Zukunft?
(Ort: Landtagsgebäude, Vaduz)
Wie bringe ich Generationen in der Zukunft zusammen?
(Ort: Rheinpark Stadion, VIP Räume, Vaduz)
Wie lerne ich in der Zukunft?
(Ort: Kindergarten Ebenholz, Vaduz)
- 13.30 Uhr: Mittagspause
(Lunchpaket für alle Teilnehmenden)
- 14.30 Uhr Workshop-Reihe Nachmittag:
Wie bin ich in der Zukunft mobil?
(Ort: Universität Liechtenstein, Vaduz)
Wie arbeite ich in der Zukunft?
(Ort: Universität Liechtenstein, Vaduz)
Wie schaffe ich Räume in der Zukunft?
(Ort: Universität Liechtenstein, Vaduz)
- 17.30 Uhr: Schluss der Veranstaltung

Ideen-Marktplatz am 24. November (Sonntag)

- 11 bis 15 Uhr: Präsentation und Diskussion der erarbeiteten Stossrichtungen und Visionen (Ort: Universität Liechtenstein, Vaduz)

Für die ganze Bevölkerung bietet sich die Möglichkeit, sich persönlich einzubringen. Alle Interessierten sind eingeladen, sich für die einzelnen Workshops bis zum 15. November unter www.300.li/2039 anzumelden. Die Teilnahme an den Keynote-Referaten und am Marktplatz der Ideen verlangt keine Anmeldung.

um 13.34 Uhr, ab «Balzers Rietstrasse» um 12.58 Uhr (Linie 11), ab Schaan Bahnhof um 13.28 Uhr (Linie 14), ab «Mauren Post» um 13.10 Uhr (Linie 11). Anmeldung erforderlich bis Montag, den 18. November, 20 Uhr. Wanderleitung: Alois Bürzle (Telefonnummer: 384 22 05).

• **Seniorenwanderungen - 1334. Freitagswanderung am 22. November.** Die Wanderung beginnt in Triesenberg, bei der Bushaltestelle «Täschlerloch», und führt durch Litzli, Grischaweg zum Schloss Vaduz und Villa Lezi ins Städtle. Den Abschluss bildet die gemütliche Einkehr im Café Amann. Treffpunkt: «Triesenberg Täschlerloch» um 13.24 Uhr, ab «Bendern Post» um 12.49 Uhr, ab «Schaan Bahnhof» um 13 Uhr (jeweils Linie 11), ab «Vaduz Post» um 13.14 Uhr (Linie 21), ab «Balzers Rietstrasse» um 12.58 Uhr (Linie 11). Wanderleitung Josef Eberle (Telefon: +423 262 36 82). (pr)

Liechtensteiner Alpenverein (LAV; www.alpenverein.li)

ANZEIGEN

Safeshop24
Protect Solutions
Grosse Auswahl an Sicherheitsprodukten

Eschner Strasse 81 | FL - 9487 Bendern
Telefon: +423 371 16 16
www.safeshop24.li